



Stabsstelle

Medien und Kommunikation

Susanne Baldus-Spangler

Telefon (07621) 415-107

Telefax (07621) 415-496

s.baldus-spangler@loerrach.de

Faktenblatt Projekt „Zukunft Rathaus“ 2022

Energetischer Sanierungsbedarf

Aus energietechnischer Sicht muss das Lörracher Rathaus aus folgenden Gründen saniert werden:

- Das Gebäude erfüllt die heutigen Ansprüche bezüglich Energiehaushalt, Sommerlicher Wärmeschutz/winterlicher Kälteschutz nicht
- Im Sommer herrschen teilweise bis zu 35° Celsius, im Winter werden die arbeitsschutzrechtlich notwendigen Raumtemperaturen teilweise nicht erreicht
- Metallschiebefenster sind nicht wärmegeklämt und undicht
- Die Fensterrahmen sind original, vor einigen Jahren wurde die alte Verglasung durch eine Zweischiebenverglasung ausgetauscht
- Komplette Fensterbänder könnten nur mit hohem Aufwand ausgetauscht werden; Sie sind mit der Fassadenkonstruktion verbunden, eine Gerüststellung und Umbau der Fassade wäre erforderlich
- Die Außenwände sind mit maximal 4 Zentimetern Wärmedämmung kaum wärmegeklämt
- Für eine Fassade dieser Bauart wäre nach heutigen energetischen Ansprüchen eine Dämmstärke von 20 bis 30 Zentimetern notwendig
- Die Energieverbräuche sind enorm hoch
- Das Rathaus benötigt pro Jahr über 1 Millionen Kilowattstunden an Wärme
- Angesichts der Energie- und Klimakrise ist dieser Zustand nicht haltbar
- Nach derzeitigem Stand könnte durch eine Sanierung eine Einsparung von mindestens 50 Prozent realisiert werden
- Laufende Kosten für Bauunterhalt, Wartung und Energie sind hoch

- Pro Jahr entstehen Kosten in Höhe von 500.000 Euro
- Im Jahr 2021 waren davon circa 71.000 Euro Kosten für Wartungsarbeiten und ungefähr 150.000 Euro für Energie